

INHALT

[2,5 Millionen Euro mehr für Berliner Musikschulen](#)

[Probespiele des Bundesjazzorchesters im Januar in Bonn](#)

[BJO-Tournee durch Deutschland und Italien](#)

[Weihnachtsgruß](#)

[Impressum](#)

2,5 Millionen Euro mehr für Berliner Musikschulen

Die 12 öffentlichen Musikschulen in Berlin werden gemäß des am 12. Dezember 2013 im Abgeordnetenhaus Berlin beschlossenen Doppelhaushaltes 2014/2015 in den kommenden beiden Jahren zusätzlich 2,5 Millionen Euro je Haushaltsjahr erhalten. Grundlage dieses Beschlusses war die Empfehlung des Hauptausschusses ([Drucksache 17/1400](#)), der darin außerdem die Erwartung formulierte, „dass in den Bezirken die Bedeutung der Arbeit der Musikschulen damit einen hohen Stellenwert behält und mit entsprechender Priorität die bezirkliche Unterstützung stattfindet“.

Hierzu **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Mit der beschlossenen Erhöhung der Förderung zeichnet sich eine Trendwende für die 12 bezirklichen Musikschulen in Berlin ab. Damit ist auch ein Anfang gemacht, um der seit vielen Jahren bestehenden, massiven Unterfinanzierung der Musikschulen entgegen zu wirken. Hierzu gehört insbesondere die dringend notwendige Verbesserung der sozialen Absicherung freier Mitarbeiter. Wenn der Senat hier nicht rasch nachsteuert, drohen mittel- und langfristig Fachkräftemangel sowie ein wachsendes Prekariat. Senat, Abgeordnetenhaus und Bezirke stehen in der Verantwortung, die Rahmenbedingungen der öffentlichen Musikschulen langfristig zu verbessern. Die Erhöhung der Fördersumme ist dabei ein erster Schritt in die richtige Richtung. Diese Trendwende ist auch ein Erfolg der jahrelangen Bemühungen des Landesmusikrates Berlin und seiner Mitglieder.“

Probespiele des Bundesjazzorchesters im Januar in Bonn

Vom 06. bis 09. Januar 2014 finden im Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Bonn Probespiele des Bundesjazzorchesters statt. Sämtliche Bigband-Instrumente – Trompeten, Posaunen, Saxophone und Rhythmusgruppe – werden dabei neu besetzt, da die Mitgliedschaft im Bundesjazzorchester grundsätzlich auf zwei Jahre begrenzt ist und im kommenden Jahr die neue Förderperiode beginnt. Neben der Bigband-Neubesetzung sucht auch das BuJazzO-Vokalensemble nach jungen Nachwuchssängern.

Insgesamt 142 Musiker, davon 123 männliche und 19 weibliche, werden aus der gesamten Bundesrepublik für die Probespiele anreisen. Der Jury gehören die beiden künstlerischen Leiter **Prof. Jiggs Whigham** und **Prof**

Niels Klein sowie Projektleiter **Dominik Seidler** an. Für die Auswahl der Sänger wird die Jury verstärkt durch **Prof. Anette von Eichel** und **Prof. Marc Secara**.

Die 53. Arbeitsphase im März 2014 steht unter dem Motto „Legends“ und wird geleitet von den zwei deutschen Jazz-Legenden **Prof. Manfred Schoof** und **Alexander von Schlippenbach**. In der darauffolgenden Arbeitsphase im August 2014 wird Prof. Niels Klein an sein diesjähriges Programm „Next Generation“ anknüpfen und mit dem Titel „Groove And The Abstract Truth“ erneut Werke junger Komponisten für Jazzorchester mit und ohne Vokalensemble einbinden. Konzerte in Stuttgart, Trossingen, Rheinsberg, München, Köln, Hamburg und London, eine Tournee nach Ecuador sowie ein Gemeinschaftsprojekt mit dem englischen National Youth Jazz Orchestra sind derzeit in Planung.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/bujazzo

BJO-Tournee durch Deutschland und Italien

Die Wintertournee des Bundesjugendorchesters beginnt am 01. Januar 2014 mit der Arbeitsphase in Heek (Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen) und führt das Orchester danach vom 10. bis 18. Januar auf eine Reise durch Konzertsäle in Deutschland und Italien: Bonn (Bundeskunsthalle), Wiesloch (Staufensaal im Palatin), Lörrach (Großer Saal im Burghof), Pordenone (Teatro Comunale „Giuseppe Verdi“), Turin (Auditorium RAI), Meran (Kursaal) und Bozen (Konzerthaus). Auf dem Programm stehen „Le Traquet rieur“ für Klavier-Solo und „Oiseaux exotiques“ für Klavier und kleines Orchester von **Olivier Messiaen** und die Sinfonie Nr. 5 in B-Dur von **Anton Bruckner**. Nach 20 Jahren steht **Lothar Zagrosek**, der jüngst zum dritten Mal zum Dirigenten des Jahres gekürt wurde, mit diesem Programm erstmals wieder am Pult des Bundesjugendorchesters. Als Spezialistin für die Werke von Oliver Messiaen übernimmt die Pianistin **Momo Kodama** den Solopart.

Alle Musikliebhaber und Hörer von WDR3 und RAI Bozen haben die Möglichkeit, die Konzerte im Radio zu verfolgen. Die Sendeterminen sind: 24. Januar 2014, 20.05 Uhr WDR 3 (auch im Livestream) und 26. Februar 2014, 19.40 Uhr RAI Bozen.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/bjo

Weihnachtsgruß

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des DMR Newsletters eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Einstieg in das neue Jahr 2014!

Ihr
Deutscher Musikrat

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates